

	<p><b>SuedOstLink</b>  - BBPIG Vorhaben Nr. 5 - „Höchstspannungsleitung Wolmirstedt – Isar; Gleichstrom - „Planfeststellungsverfahren SOL“</p>	
	<p><b>Antragsunterlagen</b>  gemäß § 19 NABEG  Abschnitt C1: Münchenreuth bis Marktredwitz</p>	 <p>Von der Europäischen Union kofinanziert  Fazilität „Connecting Europe“</p>
<h1>Anlage 3</h1>		

## INHALTSVERZEICHNIS

TABELLENVERZEICHNIS		3
1	FORMATE DER FRÜHEN ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG ZUR EINREICHUNG DER UNTERLAGEN NACH § 8 NABEG UND VORBEREITEND ZUM ANTRAG AUF PLANFESTSTELLUNGSBESCHLUSS NACH § 19 NABEG	4
2	ÜBERSICHT INFORMATIONSMATERIALIEN ZU § 8 NABEG	11
3	FORMATE DER FRÜHEN ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG ZUR EINREICHUNG DES ANTRAGS AUF PLANFESTSTELLUNGSBESCHLUSS NACH § 19 NABEG	14
4	ALLE INFORMATIONS-VERANSTALTUNGEN WERDEN IN EINER INFOKASKADE IN EINEM ENGEN ZEITLICHEN ZUSAMMENHANG ZUR EINREICHUNG DES ANTRAGS AUF PLANFESTSTELLUNGSBESCHLUSS NACH § 19 NABEG DURCHGEFÜHRT. INFORMATIONSMATERIALIEN ZU § 19 NABEG	16

## TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1:	Termine der Infomärkte	6
Tabelle 2:	Weitere Termine der Informationskaskade	7
Tabelle 3:	Liste der erstellten Informationsbroschüren zu § 8-Unterlagen	11
Tabelle 4:	Liste der Informationsmaterialien zu § 19-Unterlagen	16

## **1 Formate der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Einreichung der Unterlagen nach § 8 NABEG und vorbereitend zum Antrag auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG**

### **Informationsgespräche mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags**

Über die Inhalte der Unterlagen nach § 8 NABEG, insbesondere das Ergebnis des Gesamialternativenvergleichs und den damit verbundenen von TenneT eingereichten Vorschlagskorridor sowie die Beteiligungsmöglichkeiten zur Grobtrassierung im Antrag auf Planfeststellung nach § 19 NABEG, wurden vor der Einreichung der Unterlagen nach § 8 NABEG zuerst die Abgeordneten aus den betroffenen Wahl- und Stimmkreisen des Bundestags und des Bayerischen Landtags informiert. Die Mandatsträger entlang des SuedOstLink-Korridor-netzes wurden dazu zu Gesprächsrunden mit TenneT am Rande des parlamentarischen Betriebs eingeladen.

### **Informationsgespräch für Landräte und Oberbürgermeister mit Presse-Information**

Direkt im Anschluss an die Informationsgespräche mit Bundestags- und Landtagsabgeordneten informierte TenneT die acht Landräte aus den betroffenen Landkreisen des Planungsabschnitts C sowie die Oberbürgermeister aus Hof, Selb, Weiden und Marktredwitz vor Ort im Rahmen eines Informationsgesprächs. Auch dieser Personenkreis erhielt einen Überblick über die wichtigsten Inhalte der Unterlagen nach § 8 NABEG sowie zu den Beteiligungsmöglichkeiten zum Antrag nach § 19 NABEG und konnte Fragen stellen. Die Zielgruppe wurde in einem ersten Schritt vom Projektleiter für Planung und Genehmigung über den aktuellen Stand der Planungen informiert und anschließend über die Beteiligungsmöglichkeiten hinsichtlich der Planfeststellung sowie über die Bedeutung der potenziellen Trassenachse (potTA) und die Funktionen des Online-Planungstools (WebGIS) in Kenntnis gesetzt.

Zeitgleich fand in den angrenzenden Räumlichkeiten ein Pressegespräch statt. Dabei wurden die Vertreter der relevanten regionalen und überregionalen Medien über die bisherigen Ergebnisse der Planungen und die Beteiligungsmöglichkeiten zur Korridorentscheidung und zum Antrag nach § 19 NABEG informiert. Die Medienvertreter konnten die Gelegenheit nutzen und die Statements der lokalen Mandatsträger in ihre Berichterstattung einbeziehen.

### **Fachgespräche**

Um die fachlich spezifischen Belange der Behörden und Verbände auf Bezirksebene im Detail diskutieren zu können, wurden in Abschnitt C vor der Einreichung der Unterlagen nach § 8 NABEG zwei Fachgespräche veranstaltet (in Weiden und Hof). TenneT-Mitarbeiter erklärten in Kurzvorträgen den Planungsstand, die -methodik und das weitere Verfahren. Es wurde intensiv über die Inhalte der Unterlagen nach § 8 NABEG, insbesondere das Ergebnis des Gesamialternativenvergleichs und den damit verbundenen von TenneT eingereichten Vorschlagskorridor informiert. Des Weiteren wurde gezielt auf die frühzeitige Beteiligungsmöglichkeit zur Einreichung des Planfeststellungsantrags nach § 19 NABEG über das Online-Planungstool hingewiesen. Ein eigens entworfenes Informationsblatt erklärte den Nutzern die Funktionen des Tools und begleitet diesen Schritt für Schritt bei der Hinweiseingabe.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Angaben über lokale Besonderheiten, wie beispielsweise Brunnen, Drainagen oder langfristig geplante Bauvorhaben, direkt oder im Nachgang der Veranstaltung in das Planungstool zu übertragen. Diese können in der Anwendung als Punkte, Linien oder Flächen hinterlegt werden. Ziel ist es, die Teilnehmer nicht nur selbst zu befähigen, an dem Tool Hinweise einzugeben, sondern auch als Multiplikatoren in ihren Organisationen für das Planungsinstrument zu werben. Die Beteiligung über das Planungstool stand der Öffentlichkeit für zwei Monate von Beginn der Informationskaskade, am 12. Dezember 2018, bis zum Start der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durch die Bundesnetzagentur, am 13. Februar 2019, zur Verfügung.

Darüber hinaus bestand für die Beteiligten die Möglichkeit, in Kleingruppen ihre individuellen Fragen zu stellen.

## Planungsbegleitende Foren

Bei den planungsbegleitenden Foren wurden Fragen zum Inhalt und zur Methodik der Unterlagen nach § 8 NABEG, zu den Beteiligungsmöglichkeiten und zum weiteren Verfahren vorgestellt und gemeinsam mit Vertretern aus Kommunalpolitik, Behörden (Landkreise), Verbänden und Zivilgesellschaft (Vereine, Bürgerinitiativen) diskutiert. Auch hier wurde den Teilnehmern die Funktion des Online-Planungstools erläutert und während der Veranstaltung wurden planungsrelevante Informationen aufgenommen, die für die Erstellung der Grobtrassierung, die im Antrag nach § 19 NABEG hinterlegt ist, von Bedeutung waren. Neben der reinen Information und Beteiligung der Teilnehmer ist die Multiplikatorenfunktion ein fester Bestandteil des Veranstaltungskonzepts.

Im Abschnitt C wurde je Landkreis ein planungsbegleitendes Forum veranstaltet. Vor Einreichung der Unterlagen nach § 8 NABEG bei der Bundesnetzagentur fanden die Foren in **Hof, Wunsiedel, Bayreuth, Tirschenreuth, Neustadt a. d. W.** und in **Schwandorf** statt.

Ziel von TenneT war es, durch die Beteiligung einerseits die Anliegen und Interessen der Menschen systematisch zu erfassen, um sie bei den Planungen optimal berücksichtigen zu können. Andererseits sollte den Menschen durch eine weitreichende Transparenz im Planungsprozess die Möglichkeit gegeben werden, die komplexe Planung besser zu verstehen und so die einzelnen Planungsschritte nachvollziehen zu können. Bei diesem Format wurde eine externe Moderatorin eingebunden.

Die planungsbegleitenden Foren wurden regelmäßig von den Teilnehmern mittels Fragebogen bewertet. Dadurch konnten sie kontinuierlich verbessert und angepasst werden.

### Exemplarischer Ablauf eines planungsbegleitenden Forums

- *Vortrag mit Präsentation:* Kurze Erläuterung zum Sinn und Zweck des Formats, inkl. aktuellem Planungsstand, Stand des Genehmigungsverfahrens und den Beteiligungsmöglichkeiten
- *Diskussions- und Fragerunde:* Klärung offener Fragen im Plenum, Schaffung eines gemeinsamen Informationsstandes
- *Kleingruppen-Phase:* An Gruppentischen (sieben Besucher und ein TenneT-Mitarbeiter) konnten unter Zuhilfenahme des WebGIS-Tools (ein Touchscreen je Tisch) und individueller Kartenausschnitte regionalspezifische Besonderheiten und fachliche Detailfragen der Besucher geklärt werden. Hier wurde den Teilnehmern die Möglichkeit gegeben, sich detailliert über die Planungen in den einzelnen Regionen zu informieren und aktiv Hinweise zur Linienführung in den Korridoren bei TenneT abzugeben.
- *Evaluation:* Durch eine regelmäßige Befragung der Besucher mittels Fragebogen konnten die planungsbegleitenden Foren kontinuierlich verbessert und angepasst werden.

## Infomärkte

- Bei neun öffentlichen Infomärkten entlang des gesamten Korridornetzes, die unmittelbar nach der Einreichung der Unterlagen nach § 8 NABEG bei der BNetzA stattfanden, konnten sich alle interessierten Personen (auch Medienvertreter) im persönlichen Gespräch mit TenneT-Mitarbeitern zu Inhalten und Methodik der Unterlagen nach § 8 NABEG sowie zu den Beteiligungsmöglichkeiten und zum weiteren Verfahren informieren. Die Termine und Veranstaltungsorte der Infomärkte wurden in Tageszeitungen öffentlich bekannt gemacht und über Postwurfsendungen in 82 Gemeinden verbreitet. Die Einladung erreichte durch die Postwurfsendung etwa 162.000 Haushalte im Korridorgebiet. Ziel war es, möglichst viele und verschiedene Zielgruppen zu erreichen, denn SuedOstLink sollte frühzeitig im Bewusstsein der breiten Öffentlichkeit platziert werden.
- Zu den Veranstaltungen wurden Infomaterialien, Karten und Touchscreen-Displays mit Zugang zum WebGIS-Planungstool bereitgestellt. So konnten die Teilnehmer den aktuellen Planungsstand individuell nachvollziehen und die TenneT-Mitarbeiter konnten aus erster Hand die Anwendung des Online-Beteiligungstools erklären. Dadurch wurde auch Bürgern die Chance zur Beteiligung gegeben, die über keinen Internetzugang oder wenig Internetkenntnisse verfügen.

- Ähnlich wie bei den planungsbegleitenden Foren wurde ein kurzer Fragebogen an die Teilnehmer ausgegeben. Durch die Rückmeldungen konnte das Format des Infomarktes laufend an die Erwartungen der Bürger angepasst werden.

Tabelle 1: Termine der Infomärkte

Datum/Zeit	Landkreis	Ort	Stakeholder
09.01.2019 15 - 20 Uhr	Hof	Evangelische Pfarrgemeinde Bahnhofstraße 1 95158 Kirchenlamitz	Alle Bürgerinnen und Bürger aus den berührten Gemeinden.
10.01.2019 15 - 20 Uhr	Bayreuth	Grund- und Mittelschule Schulstraße 3 95466 Weidenberg	
14.01.2019 15 - 20 Uhr	Hof	Mehrzweckhalle Dr. Martin Luther Straße 20 95213 Münchberg	
15.01.2019 15 - 20 Uhr	Wunsiedel	Gaststätte „Zur Krone“ Haingasse 12 95659 Arzberg (OT Seußen)	
16.01.2019 15 - 20 Uhr	Hof	Bürgerhaus Alte Schule Kirchstraße 24 95185 Gattendorf	
17.01.2019 15 - 20 Uhr	Tirschenreuth	Gaststätte Petersklause Großbüchlberg 21 95666 Mitterteich	
21.01.2019 15 - 20 Uhr	Neustadt a. d. W.	Pfarrsaal der kath. Pfarrei St. Emmeram Geschwister-Scholl-Straße 9 92670 Windischeschenbach	
22.01.2019 15 - 20 Uhr		Max-Reger-Halle Dr.-Pfleger-Straße 17 92637 Weiden i. d. Oberpfalz	
23.01.2019 15 - 20 Uhr	Schwandorf	Landgraf-Ulrich-Halle Landgraf-Johann-Straße 15 92536 Pfreimd	

Tabelle 2: Weitere Termine der Informationskaskade

Veranstaltung	Eingeladene Stakeholder
<p><b>Informationsgespräch mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags</b> 11.12.2018 18:00 – 19:00 Uhr</p>	<p>Abgeordnete des Bundestags der von der Planung berührten Wahlkreise</p>
<p><b>Informationsgespräch mit Abgeordneten des Bayerischen Landtags</b> 12.12.2018 07:30 – 09:00 Uhr</p>	<p>Abgeordnete des bayerischen Landtags der von der Planung berührten Wahlkreise</p>
<p><b>Landratsinformation</b> 12.12.2018 09:00 – 10:30 Uhr</p> <p>Burg Wernberg Schloßberg 10 92533 Wernberg-Köblitz</p>	<p><b>Oberbürgermeister der Städte:</b> - Hof; Selb; Marktredwitz; Weiden</p> <p><b>Landräte der Landkreise:</b> - Hof; Wunsiedel; Schwandorf; Bayreuth; Tirschenreuth; Neustadt a. d. W.; Amberg-Sulzbach; Kulmbach</p> <p><b>Weitere Teilnehmer:</b> <b>Vertreter der Landratsämter:</b> - Schwandorf; Tirschenreuth; Neustadt a. d. W.</p>
<p><b>Planungsbegleitendes Forum</b> 12.12.2018 13:00 – 17:00 Uhr</p> <p>Oberpfalzhalle Schwimmbadstraße 4 92421 Schwandorf</p>	<p><b>Bürgermeister der Gemeinden im Landkreis Schwandorf</b></p> <p><b>Landräte der Landkreise:</b> - Schwandorf; Amberg-Sulzbach</p> <p><b>Vertreter der Bürgerinitiativen:</b> - SAD West; Bürgeraktion gegen eine Stromtrasse im Naabtal</p> <p><b>Vertreter der Verbände und Vereine:</b> - FBG Amberg-Schnaittenbach; BUND Naturschutz in Bayern e. V.; Kreisgruppe Schwandorf; Jägerverein Schwandorf St. Hubertus; LBV in Bayern Kreisgruppe Schwandorf; BBV Schwandorf; WBV Nabburg-Burglengenfeld; LPV Landkreis Schwandorf; BBV, Geschäftsstelle Amberg – Neumarkt; BJV-Kreisgruppe Amberg e. V.</p> <p><b>Vertreter der Behörden:</b> - Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schwandorf; Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Amberg; Untere Naturschutzbehörde</p>
<p><b>Fachgespräch C2</b> 13.12.2018 09:30 – 12:30 Uhr</p> <p>Max-Reger-Halle Dr.-Pfleger-Straße 17 92637 Weiden i. d. Oberpfalz</p>	<p><b>Vertreter der Behörden:</b> - Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Regensburg, Tirschenreuth, Amberg, Schwandorf / Weiden; Landesamt für Denkmalpflege Schwandorf, Höhere Denkmalschutzbehörde Oberpfalz, Amt für Ländliche Entwicklung Oberpfalz; Bayerisches Landesamt für Umwelt; Regionaler Planungsverband Oberpfalz-Nord; Bayerische Staatsforsten AöR; Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege; Autobahndirektion Nordbayern; Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft; Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft Bundesforsten - StO Grafenwöhr; Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr</p> <p><b>Vertreter der Verbände und Vereine:</b> - BBV, Oberpfalz und Niederbayern; BUND Naturschutz in Bayern e. V. Bezirksgruppe Oberpfalz; Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberpfalz e. V.; Bundesverband Boden e. V., Regionalgruppe Süd; Deutsche Burgenvereinigung e. V., Landesgruppe Bayern; Bayerischer Jagdverband e. V. Regierungsbezirk Oberpfalz; Ökologischer Jagdverein Bayern e. V.; Oberpfälzer-Waldverein e. V.; LBV Bayern, Bezirk Oberpfalz</p>

Veranstaltung	Eingeladene Stakeholder
	<p><b>Vertreter des Freistaats Bayern:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bayerisches Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat; Regierung der Oberpfalz, Regierungspräsident Bartelt; Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verkehr; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie</li> </ul>
<p><b>Fachgespräch C1</b> 13.12.2018 16:00 – 19:30 Uhr</p> <p>Freiheitshalle Kulmbacher Str. 4 95030 Hof</p>	<p><b>Vertreter der Behörden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth, - Kulmbach, Münchberg, Regensburg; Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken; Autobahndirektion Nordbayern; Höhere Denkmalschutzbehörde Oberfranken; Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr; Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege; Bayerisches Landesamt für Umwelt; Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft; Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft</li> </ul> <p><b>Vertreter des Freistaats Bayern:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bayerische Staatsforsten AöR; Bayerisches Staatsministerium der Finanzen für Landesentwicklung und Heimat; Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten; Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verkehr; Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie; Regierung von Oberfranken</li> </ul> <p><b>Vertreter der Verbände und Vereine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regionaler Planungsverband Oberfranken-Ost; LBV Bezirk Oberfranken; BBV, Geschäftsstelle Oberfranken; BUND Naturschutz in Bayern e. V. Bezirksgruppe Oberfranken; Forstwirtschaftliche Vereinigung Oberfranken e. V.; Bundesverband Boden e. V., Regionalgruppe Süd; Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e. V. Oberfranken; Deutsche Burgenvereinigung e. V., Landesgruppe Bayern; LBV Bezirksgruppe Oberfranken</li> </ul>
<p><b>Planungsbegleitendes Forum</b> 14.12.2018 09:30 – 13:00 Uhr</p> <p>Freiheitshalle Kulmbacher Str. 4 95030 Hof</p>	<p><b>Bürgermeister der Gemeinden im Landkreis Hof</b></p> <p><b>Landräte der Landkreise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hof</li> </ul> <p><b>Vertreter der Bürgerinitiativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Landkreis Hof "Keine Gleichstromtrasse SuedOst"; Landkreis Hof "Keine Gleichstromtrasse SuedOst"/ Berger Winkel gegen die Stromtrasse</li> </ul> <p><b>Vertreter der Verbände und Vereine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BBV, Hof &amp; Wunsiedel; BUND Naturschutz in Bayern e. V. Kreisgruppe Hof; Jägerschaft Hof e. V.; Jägerschaft Münchberg e. V.</li> <li>- LBV Kreisgruppe Hof; WBV Hof/Naila e. V.; WBV Münchberg e. V.; Wasserzweckverband der Gemeinde Gattendorf und der Stadt Hof; LPV Landkreis und Stadt Hof</li> </ul> <p><b>Vertreter der Behörden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadt Rehau, SG 66 Tiefbau; Stadtbauamt Münchberg; Landratsamt Hof Untere Denkmalschutzbehörde; Landratsamt Hof Untere Naturschutzbehörde; Kreisfreie Stadt Hof; Untere Denkmal- und Naturschutzbehörde; Wasserwirtschaftsamt Hof; Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Münchberg</li> </ul> <p><b>Sonstige Vertreter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- DE WITT Rechtsanwaltsgesellschaft mbH; Regierung Oberfranken, Michael Grauvogel</li> </ul>
<p><b>Planungsbegleitendes Forum</b> 17.12.2018 09:30 – 13:00 Uhr</p>	<p><b>Bürgermeister der Gemeinden im Landkreis Bayreuth und Kulmbach</b></p> <p><b>Landräte der Landkreise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kulmbach; Bayreuth</li> </ul>



Veranstaltung	Eingeladene Stakeholder
<p>Arvena Kongress Eduard-Bayerlein-Straße 5a 95445 Bayreuth</p>	<p><b>Vertreter der Bürgerinitiativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bayreuth Süd-Ost sagt "NEIN" zur Monstertrasse/ BI BT SüdOst; BT SüdOst; Bürger gegen Strommonstertrasse Bad Berneck; Goldkronach; Speichersdorf sagt "NEIN" zur Monstertrasse; Himmelkron sagt "NEIN" zur Monstertrasse</li> </ul> <p><b>Vertreter der Verbände und Vereine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BBV, Kronach - Bayreuth – Kulmbach; BUND Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Bayreuth; BUND Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Kulmbach; Jägerverein Bayreuth e. V.; Jägerverein Kulmbach e. V.; LBV Kreisgruppe Bayreuth; LBV Kreisgruppe Kulmbach; WBV Bayreuth e. V.; WBV Kulmbach - Stadtsteinach e. V.; Fränkischer-Schweiz-Verein e. V.; LPV Weidenberg und Umgebung</li> </ul> <p><b>Vertreter der Behörden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth; Landratsamt Bayreuth, Untere Naturschutzbehörde; Landratsamt Bayreuth, Untere Denkmalschutzbehörde; Landratsamt Kulmbach - Fachbereich 350 Umweltschutz; Landratsamt Kulmbach Untere Denkmalschutzbehörde; Landratsamt Kulmbach Untere Naturschutzbehörde</li> </ul> <p><b>Sonstige Vertreter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kulmbach; Regierung Oberfranken, Michael Grauvogel</li> </ul>
<p><b>Planungsbegleitendes Forum</b> 18.12.2018 09:30 – 13:00 Uhr</p> <p>Fichtelgebirgshalle Jean-Paul-Straße 5 95632 Wunsiedel</p>	<p><b>Bürgermeister der Gemeinden im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge</b></p> <p><b>Landrat des Landkreises:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wunsiedel</li> </ul> <p><b>Vertreter der Bürgerinitiativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fichtelgebirge sagt Nein!; Brand e. V.; Seußen wehrt sich</li> </ul> <p><b>Vertreter der Verbände und Vereine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BBV; BJV-Kreisgruppe Wunsiedel - Marktredwitz e. V.; BUND Naturschutz in Bayern e. V.; Kreisgruppe Wunsiedel; Fichtelgebirgsverein e. V.; Fränkischer-Schweiz-Verein e. V.; Jägerschaft Rehau - Selb e. V.; LBV Kreisgruppe Wunsiedel; LPV Naturpark Fichtelgebirge</li> </ul> <p><b>Vertreter der Behörden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Große Kreisstadt Marktredwitz; LPV Naturpark Fichtelgebirge; Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge, Untere Naturschutzbehörde; Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Münchberg; Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge; Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Münchberg / Forstverwaltung</li> </ul> <p><b>Sonstige Vertreter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regierung Oberfranken, Michael Grauvogel</li> </ul>
<p><b>Planungsbegleitendes Forum</b> 19.12.2018 09:30 – 13:00 Uhr</p> <p>Hotel Szenario Platz am See 1 + 2 95643 Tirschenreuth</p>	<p><b>Bürgermeister der Gemeinden im Landkreis Tirschenreuth</b></p> <p><b>Landrat des Landkreises:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tirschenreuth, Wolfgang Lippert</li> </ul> <p><b>Vertreter der Bürgerinitiativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stiftland sagt „NEIN“</li> </ul> <p><b>Vertreter der Verbände und Vereine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BBV Tirschenreuth; BBV Weiden-Tirschenreuth; BBV Tirschenreuth-Weiden; BJV-Kreisgruppe Kemnath; BJV-Kreisgruppe Tirschenreuth; BUND Naturschutz in Bayern e. V., Kreisgruppe Tirschenreuth; FBG Kemnath w. V.; FBG Tirschenreuth; LBV Kreisgruppe Tirschenreuth; LPV Tirschenreuth</li> </ul>

Veranstaltung	Eingeladene Stakeholder
	<p><b>Vertreter der Behörden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten Tirschenreuth; Landratsamt Tirschenreuth, Untere Naturschutzbehörde; Landratsamt Tirschenreuth, Untere Denkmalschutzbehörde; Landratsamt Tirschenreuth</li> </ul> <p><b>Sonstige Vertreter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regierung Oberfranken</li> </ul>
<p><b>Planungsbegleitendes Forum</b> 20.12.2018 09:30 – 13:00 Uhr</p> <p>Max-Reger-Halle Dr.-Pfleger-Straße 17 92637 Weiden i. d. Oberpfalz</p>	<p><b>Bürgermeister der Gemeinden im Landkreis Neustadt a. d. Waldnaab</b></p> <p><b>Landrat des Landkreises:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neustadt a. d. Waldnaab</li> </ul> <p><b>Vertreter der Bürgerinitiativen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gegen die geplante Trasse durch das Gemeindegebiet Kirchendemenreuth Ost; Landkreis Neustadt/WN sagt NEIN zur Monstertrasse; Landkreis Neustadt/Wn und Weiden gegen die Monstertrasse; Weidener Bürgerinitiative gegen die Errichtung einer atomaren Wiederaufarbeitungsanlage und sonstiger atomarer Anlagen e. V.</li> </ul> <p><b>Vertreter der Verbände und Vereine:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- BBV, Weiden-Tirschenreuth; BBV, Tirschenreuth-Weiden; BUND Naturschutz in Bayern e. V. Kreisgruppe Neustadt/ Waldnaab; Jagdschutz und Jägerverband Weiden - Neustadt / WN e. V.; LBV Kreisgruppe Weiden und Neustadt/Waldnaab; FBG Neustadt/WN Süd</li> </ul> <p><b>Vertreter der Behörden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stadtplanungsamt Weiden i. d. Opf.; Wasserwirtschaftsamt Weiden; Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weiden; Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab Untere Denkmalschutzbehörde; Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab Untere Naturschutzbehörde; Kreisfreie Stadt Weiden Untere Naturschutzbehörde; Verwaltungsgemeinschaft Neustadt a. d. Waldnaab Abteilung Bau; Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weiden; Kreisfreie Stadt Weiden Untere Denkmalschutzbehörde</li> </ul> <p><b>Sonstige Vertreter:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- CSU Arbeitskreis Umweltsicherung und Landesentwicklung (AKU), Kreisverband Neustadt/WN, Horst Schellkopf; Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr; Regierung Oberpfalz</li> </ul>

## 2 Übersicht Informationsmaterialien zu § 8 NABEG

Tabelle 3: Liste der erstellten Informationsbroschüren zu § 8-Unterlagen

Name	Inhalt	Zielgruppen
<b>Broschüre:</b> Allgemeinverständliche Zusammenfassung (AVZ) der Unterlagen nach § 8 NABEG	Kompakte Erläuterung der Unterlagen nach § 8 NABEG <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorhaben und Genehmigungsverfahren</li> <li>- Technische Vorhabenbeschreibung</li> <li>- Das zu untersuchende Erdkabelkorridor-Netz</li> <li>- Die Unterlagen nach § 8 NABEG Machbarkeitsstudie Donau</li> <li>- Realisierbarkeit möglicher Konverterstandorte im Abschnitt D</li> <li>- Gesamtalternativenvergleich (GAV)</li> </ul>	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
<b>Merkblatt:</b> SuedOstLink: Ihre Hinweise zum Verlauf der potenziellen Trassenachse und zu Besonderheiten im Raum	Gebrauchsanweisung für die Beteiligung zum Antrag nach § 19 NABEG im Online-GIS-Tool	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
<b>Merkblatt:</b> Beteiligungsmöglichkeiten zu den Unterlagen nach § 8 NABEG Abschnitt C Hof – Pfreimd	Darstellung der Beteiligungsmöglichkeiten zur Korridor-Entscheidung (Beteiligung zu § 12 NABEG) und zur Linienführung (Beteiligung zum Antrag nach § 19 NABEG); Ablauf des weiteren Genehmigungsverfahrens	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
<b>Broschüre:</b> Leitlinien zum Bodenschutz	Broschüre zur Erläuterung der erarbeiteten Leitlinien, die TenneT zum Bodenschutz beim Bau von HGÜ-Erdkabeln beachtet <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rechtliche Grundlagen</li> <li>- Vorsorgend: Bodenschutz bei der Korridor- und Trassenplanung sowie Bauvorbereitung</li> <li>- Baubegleitend: Bodenschutz während der Bauausführung durch eine Bodenkundliche Baubegleitung</li> <li>- Nachsorgend: Bodenschutz während und nach der Rekultivierung</li> </ul>	Fachverbände und Fachbehörden (insb. Landwirtschaft), Landwirte, interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Bürgerinitiativen
<b>Factsheet:</b> Bodenschutz	Factsheet mit Informationen zu den Themen Boden, Bodenschutz und Ausgleichsmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzwürdige Böden</li> <li>- Bodenschutzmaßnahmen: in der Planungsphase, Bau und nach dem Bau sowie im Betrieb</li> <li>- Ausgleichsmaßnahmen und Entschädigungen</li> </ul>	Fachverbände und Fachbehörden (insb. Landwirtschaft), Landwirte, interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Bürgerinitiativen

Name	Inhalt	Zielgruppen
<p><b>Factsheet:</b> Der Weg zum Vorschlagskorridor – Die Methodik der Unterlagen nach § 8 NABEG</p>	<p>Erläuterung der Planungsmethodik und Entscheidungsfindung von TenneT für einen Vorschlagskorridor</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Vorschlagskorridor: Berücksichtigung der Belange von Mensch und Umwelt</li> <li>- Der Gesamtalternativenvergleich</li> <li>- In sechs Schritten zur Korridorbewertung</li> <li>- Der Vorschlagskorridor</li> </ul>	<p>Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen</p>
<p><b>Factsheet:</b> HGÜ-Erdkabel: Erdverkabelung bei Hochspannungsgleichstrom-Übertragung (HGÜ)</p>	<p>Informationen zu Technologie und Bau</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorteile der HGÜ-Technologie auf einen Blick</li> <li>- Kabeltechnik</li> <li>- Verlegungstechnik</li> <li>- Kabeltransport</li> <li>- Bauphasen</li> <li>- Konverter</li> </ul>	<p>Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen</p>
<p><b>Plakat:</b> SuedOstLink nach Fertigstellung</p>	<p>Schematische Abbildung und Beschreibung der oberirdischen Bauwerke, die nach Abschluss der Bauarbeiten weiterhin für reibungslosen Betrieb des Kabels sorgen</p>	<p>Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen</p>
<p><b>Plakat:</b> Bauphasen bei der Erdverkabelung</p>	<p>Darstellung der Bauphasen der Erdkabelverlegung anhand von Fotos von anderen HGÜ-Kabel-Baustellen</p>	<p>Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen</p>
<p><b>Plakat:</b> Beteiligungsmöglichkeiten zu den Unterlagen nach § 8 NABEG Abschnitt C Hof – Pfreimd</p>	<p>Darstellung der Beteiligungsmöglichkeiten zur Korridor-Entscheidung (Beteiligung zu § 12 NABEG) und zur Linienführung (Beteiligung zum Antrag nach § 19 NABEG); Ablauf des weiteren Genehmigungsverfahrens</p>	<p>Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen</p>
<p><b>Plakat:</b> Was hat TenneT untersucht? Die Inhalte der Unterlagen nach § 8 NABEG § 8-Unterlagen</p>	<p>Darstellung der Inhalte nach den § 8-Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umweltbericht im Rahmen der Strategischen Umweltprüfung (SUP)</li> <li>- Artenschutzrechtliche Ersteinschätzung (ASE)</li> <li>- Raumverträglichkeitsstudie (RVS)</li> </ul>	<p>Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen</p>
<p><b>Plakate:</b> So flexibilisieren und entlasten wir unser Stromnetz</p>	<p>Informationen über innovative Technologien und aktuelle Projekte von TenneT, die eine flexiblere Nutzung des Stromnetzes ermöglichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Blockchain</li> <li>- Power-to-Gas</li> <li>- Nutzung von Wetter-Daten aus Fahrzeugen</li> </ul>	<p>Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen</p>

Name	Inhalt	Zielgruppen
Übersichtskarten und Detailkarten der Vorvergleiche	Übersichtskarte zum Gesamtalternativenvergleich für Abschnitt C mit den verschiedenen Korridor-Varianten Detailkarten der kleinräumigen Vorvergleiche, Mehrfachdarstellung mit verschiedenen planungsrelevanten räumlichen Gegebenheiten	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen

### **3 Formate der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zur Einreichung des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG**

#### **Informationsgespräche mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags**

Über die Inhalte des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG und den von TenneT eingezeichneten Linienverlauf sowie den kleinräumigen Alternativen wurden vor der Einreichung zuerst die relevanten Abgeordneten des Deutschen Bundestags und des Bayerischen Landtags informiert. Die Mandatsträger der Wahl- und Stimmkreise entlang des SuedOstLink-Korridors wurden zu Gesprächsrunden mit TenneT am Rande des parlamentarischen Betriebs eingeladen.

#### **Informationsgespräche für die Kommunalpolitik mit Pressetermin**

Direkt im Anschluss an die Informationsgespräche mit Bundestags- und Landtagsabgeordneten wurden die Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister der Landkreise und kreisfreien Städte entlang des festgelegten Trassenkorridors zum Gespräch mit TenneT geladen.

Auch dieser Personenkreis erhielt einen Überblick über die wichtigsten Inhalte zum Antrag auf Planfeststellung nach § 19 NABEG. Die Kommunalpolitiker erhielten außerdem detaillierte Informationen zu den Planungen in ihrer Gemeinde. Diese Informationen wurden ihnen in Form eines Steckbriefs (ein Dokument je Kommune) aufbereitet, welcher die wesentlichen Inhalte des Antrags allgemeinverständlich zusammenfasste. In einem ersten Schritt wurden die Teilnehmer über den aktuellen Stand der Planungen sowie über die formellen Beteiligungsmöglichkeiten informiert. Anschließend konnten die Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister ihre Fragen, auch zu landkreis- und kommunenspezifischen Besonderheiten, stellen. Im Vortrag wurde erläutert, dass die Grobtrassierung durch die Mitwirkung der lokalen Bevölkerung erarbeitet wurde und aufgezeigt, wie lokale Hinweise in die Planung eingeflossen sind bzw. diese verändert haben.

Zeitgleich zu dieser Veranstaltung fand in angrenzenden Räumlichkeiten ein Pressegespräch statt. Dabei wurden die Vertreter der relevanten regionalen und überregionalen Medien über die Ergebnisse der Planung und zukünftige Beteiligungsmöglichkeiten informiert. Pressevertreter konnten die Gelegenheit nutzen und die Statements der lokalen Mandatsträger in ihre Berichterstattung einbeziehen.

#### **Fachgespräche auf Kreis- und Bezirksebene**

Um die fachlich spezifischen Belange der Behörden und Verbände im Detail zu diskutieren, lädt TenneT zu einem Fachgespräch ein. Zusätzlich zu den Fachbehörden der Bezirke sind auch die Fachbehörden der Kreise und kreisfreien Städte sowie die Vertreter der relevanten Verbände auf Bezirks- und Kreisebene geladen. Hierzu zählen u.a. die Oberen und Unteren Naturschutz- und Wasserschutzbehörden, Wasserwirtschaftsämter, Denkmalschutzbehörden, Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landwirtschaftliche Verbände, Forstwirtschaftliche Verbände, Jagdverbände, Wasser- und Bodenschutzverbände, die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, die Bayerische Landesanstalt für Wald- und Forstwirtschaft, Straßenbaubehörden und -ämter, Umweltverbände, der Landesbund für Vogelschutz sowie der BUND. Zudem werden Vertreter der Bürgerinitiativen eingeladen. TenneT-Mitarbeiter erklären in Kurzvorträgen den Planungsstand, die Bedeutung des Antrags auf Planfeststellung nach § 19 NABEG und das weitere Verfahren.

#### **SuedOstLink-Bürgerforum**

In einem Zeitraum von fünf Tagen veranstaltet TenneT in fünf Gemeinden entlang des festgelegten Trassenkorridors öffentliche Bürgerforen für die interessierte Öffentlichkeit, die Kommunalpolitik, Bürgerinitiativen sowie für die Zielgruppe der potenziell berührten Eigentümer.

Das SOL-Team informiert in einem offenen Veranstaltungsformat (angelehnt an die Info-Märkte der vorangegangenen Informations-Kaskaden) in erster Linie in bilateralen Gesprächen. Vertreter der verschiedenen Fachbereiche sind vor Ort, um allgemeine Fragen der Gäste zu beantworten, geben an unterschiedlichen Themeninseln auch Auskunft zu speziellen Detailfragen, z. B. zum Bodenschutz. Die Gäste können das Bürgerforum während eines Zeitraums von mehreren Stunden (15 bis 19 Uhr) besuchen. Der Zeitraum ist so gewählt, dass auch Arbeitnehmer an den Veranstaltungen teilnehmen können.

Am Rande der öffentlich zugänglichen Veranstaltung bietet SuedOstLink Informationsgespräche für die potenziell von der Vorschlagstrasse berührten Grundstückseigentümer an. Die Eigentümer der Grundstücke werden persönlich zum Bürgerforum eingeladen und erhalten detaillierte Informationen zum aktuellen Projektstand, den nächsten Schritten sowie zu den Beteiligungsmöglichkeiten im weiteren Verfahren.

Alle Informations-Veranstaltungen werden in einer Infokaskade in einem engen zeitlichen Zusammenhang zur Einreichung des Antrags auf Planfeststellungsbeschluss nach § 19 NABEG durchgeführt.

#### 4 Informationsmaterialien zu § 19 NABEG

Tabelle 4: Liste der Informationsmaterialien zu § 19-Unterlagen

Name	Inhalt	Zielgruppen
<b>Broschüre:</b> SuedOstLink - Allgemeine Informationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlegende allgemeine Informationen zum Projekt</li> <li>- Genehmigungsverfahren</li> <li>- Bau und Technik</li> </ul>	Interessierte Öffentlichkeit, Presse
<b>Factsheet:</b> Informationen für Grundstückseigentümer	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktueller Stand der Planung</li> <li>- Bedeutung des §19-Antrags</li> <li>- Ablauf des weiteren Verfahrens für berührte Eigentümer und Bewirtschafter</li> <li>- Beteiligungsmöglichkeiten</li> </ul> <p>Regelungen für Entschädigung und Schadenersatz</p>	Von der Grobtrasse berührte Grundstückseigentümer
<b>Factsheet:</b> Das Planfeststellungsverfahren für SuedOstLink	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen zum Planfeststellungsverfahren</li> <li>- Erläuterung der Methodik der Grobtrassierung und der folgenden Schritte</li> <li>-</li> </ul>	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
<b>Factsheet:</b> Info-Steckbrief zur Grobtrasse pro Gemeinde	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Individuelle Kartenausschnitte pro Gemeinde</li> <li>- Darlegung von Besonderheiten der Planung pro Gemeinde</li> <li>- Informationen zu Beteiligung und zum weiteren Verfahren</li> </ul>	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
<b>Factsheet:</b> Bodenschutz	<p>Factsheet mit Informationen zu den Themen Boden, Bodenschutz und Ausgleichsmaßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schutzwürdige Böden</li> <li>- Bodenschutzmaßnahmen: in der Planungsphase, Bau und nach dem Bau sowie im Betrieb</li> <li>- Ausgleichsmaßnahmen und Entschädigungen</li> </ul>	Fachverbände und Fachbehörden (insb. Landwirtschaft), Landwirte, interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Bürgerinitiativen
<b>Handout:</b> Beteiligungen Planfeststellungsverfahren für SuedOst-Link	Schematische Abbildung des Planfeststellungsverfahrens mit Beteiligungsmöglichkeiten	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
<b>Handout:</b> WebGIS-Anleitung	Anleitung zur Nutzung des öffentlichen WebGIS-Planungstools	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
<b>Plakat:</b> SuedOstLink nach Fertigstellung	Schematische Abbildung und Beschreibung der oberirdischen Bauwerke, die nach Abschluss der Bauarbeiten weiterhin für reibungslosen Betrieb des Kabels sorgen	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
<b>Plakat:</b> Planfeststellungsverfahren für SuedOstLink	Schematische Abbildung des Planfeststellungsverfahrens mit Beteiligungsmöglichkeiten	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
<b>Plakat:</b> Bauphasen bei der Erdverkabelung	Darstellung der Bauphasen der Erdkabelverlegung anhand von Fotos von anderen HGÜ-Erdkabel-Baustellen	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen



Name	Inhalt	Zielgruppen
<b>Plakat:</b> So flexibilisieren und entlasten wir unser Stromnetz	Informationen über innovative Technologien und aktuelle Projekte von TenneT, die eine flexiblere Nutzung des Stromnetzes ermöglichen - Blockchain - Power-to-Gas - Nutzung von Wetter-Daten aus Fahrzeugen	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
<b>Plakat:</b> Magnetische Felder	Information zu magnetischen Gleichstromfeldern bei SuedOstLink	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
<b>Plakat:</b> SuedOstLink – Zentraler Bestandteil der Energiewende	Information zur Notwendigkeit des Netzausbaus und des SuedOstLinks	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen
Übersichtskarten	Übersichtskarten für einen Überblick über den festgelegten Trassenkorridor	Interessierte Öffentlichkeit, Presse, Politik, Verwaltung, Behörden, Verbände und Vereine, Bürgerinitiativen